

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **AVO-Zeitung : Information über abteilungsübergreifende Versuche an der Oberstufe**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# AVO-Zeitung 17

Information über Abteilungsübergreifende Versuche an der Oberstufe in den Schulhäusern Petermoos, Buchs, und Hof, Glattfelden 3. Jahrgang November 1979

## Projekte – Schulreisen – Klassenlager

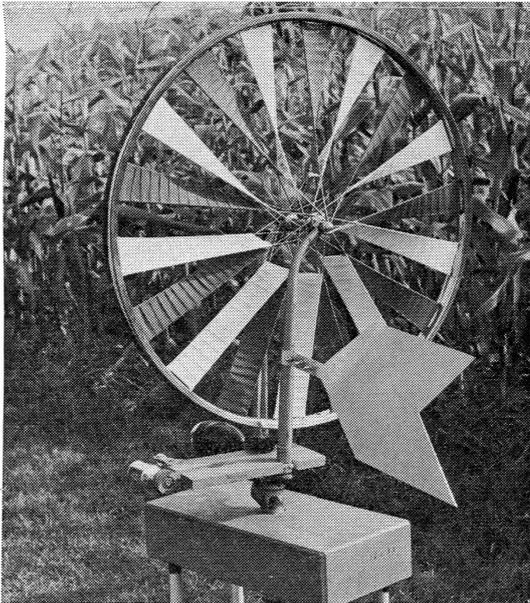


Die Ergebnisse der Versuche, Umfragen und Nachforschungen wurden in einer Ausstellung zusammengefasst.

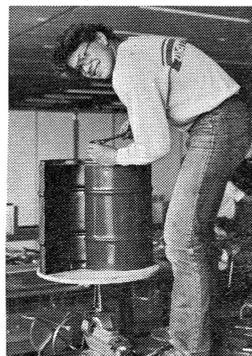


Die zur Ausstellung umfunktionierte Eingangshalle des Schulhauses Petermoos.

### Schüler und Lehrer fotografierten



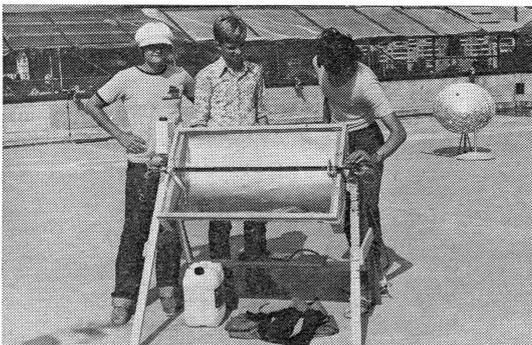
Verschiedenste Windräder zieren seit der Projektwoche das Schulhausareal.



Ob daraus je ein Windrad wird?



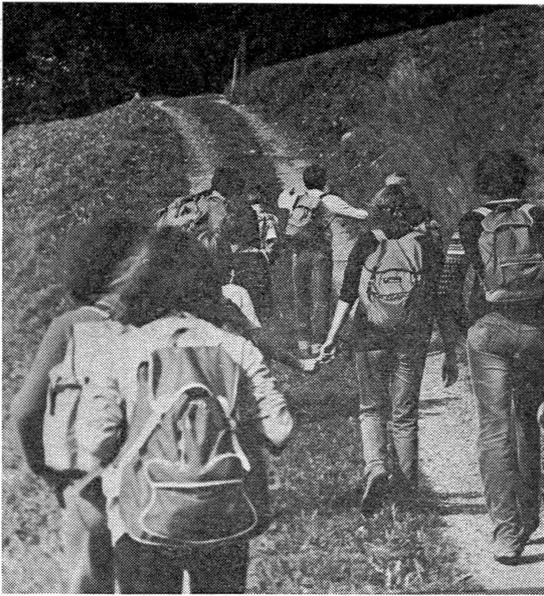
Basteln mit Abfallmaterial hat seine Tücken...



Ein sogenannter Krippenkollektor.



Die Terrasse des Schulhauses eignete sich besonders für den Betrieb der verschiedenen Sonnenkollektoren.



Ein rechter Fussmarsch gehört noch immer zur Schulreise:  
Die Gruppe von Herrn Schweizer zwischen Brünig und Brienz.

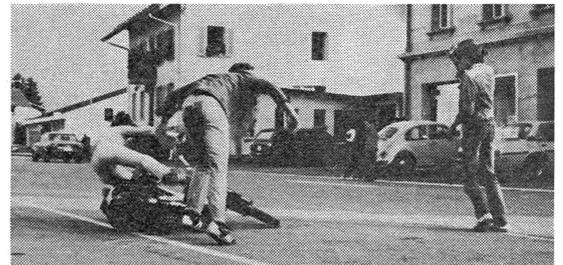


Besammling vor der Jugi in Montreux.



108 696

Vom 10. bis 15. September 1979 wurde im Schulhaus Petermoos erstmals von sämtlichen Klassen der normale Schulbetrieb eingestellt. Zwei erste Klassen weilten eine Woche im schuleigenen Heim in Obersaxen und beschäftigten sich mit einem SWG-Thema. Die daheimgebliebenen Erstklässler hatten die Möglichkeit, nach ihren Neigungen aus fünf verschiedenen Themen eines auszuwählen. (Filmkunde, Vulkanismus, Drucktechniken, Geschichte der Schifffahrt, Kochen). Die Schulreisen der zweiten Klassen führten in den Raum Interlaken oder an den Genfersee. Auch hier hatten die Schüler die Möglichkeit, ihre Reise auszuwählen. Anschliessend standen drei Tage für die Durchführung und Auswertung der Berufserkundungen auf dem Programm. Zwei Drittklasslehrer reisten nur mit ihrer Stammklasse ins Lager. Kollege Widmer drehte zwei Spielfilme nach schülereigenem Drehbuch, während die Klasse von Herrn Ketz das Scherwergewicht auf das Freilichtmuseum Ballenberg in Brienz legte. Die restlichen Klassen beschäftigten sich mit dem Thema «Energie», bauten Windräder, Sonnenkollektoren oder beschäftigten sich mit Energiesparmassnahmen.



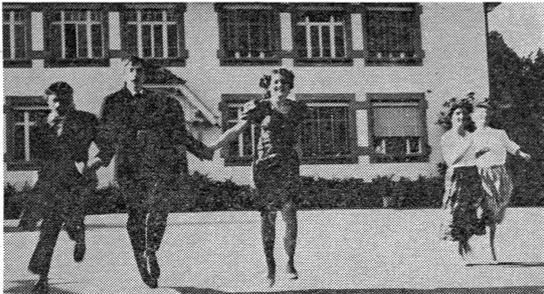
Eine gefährliche Szene aus dem Film «Verhängnisvolle Ferien».



Einführung in die Filmkunde:  
Auf die Einstellung kommt es an.



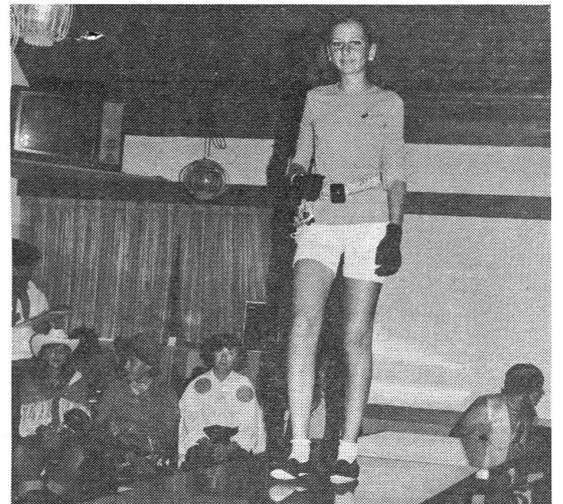
Im Film «D'Gschicht vom Wunderwasser» werden die Erwachsenen wieder zu Kindern.



Die Eltern freuen sich wie die Kinder, dass die Schule aus ist.



Die «Kamerafrau» an der Arbeit.



Das Motto des Schlussabends war «Hollywood». Jeder präsentierte seine Garderobe auf dem Laufsteg.



Stolz und zufrieden wird der erste Fahrversuch begutachtet.



Die «Profi-Musikanten» im Lager der Erstklässler.